

Vorstand FC Wangen an der Aare

Präsident 	Luterbacher Daniel Breitmattstrasse 23 3380 Wangen a/A	H	078 822 57 77	daniel.luterbacher@fcwangen-aare.ch
Vize-Präsident 	Pfäffli Tom Finkenweg 10 3380 Wangen a/A	H	079 605 92 15	thomas.pfaeffli@fcwangen-aare.ch
Spiko-Präsident 	Kraus Patrick Zieglerstrasse 32 3007 Bern	H	079 672 30 42	patrick.kraus@fcwangen-aare.ch
Kassier 	Läderach Bruno Weissensteinstrasse 12 3380 Wangen a/A	P H	032 631 01 76 079 354 17 51	bruno.laederach@fcwangen-aare.ch
Juniorenobmann 	Bühler Peter Stöckenstrasse 6 3380 Wangen a/A	P G H	032 631 17 54 032 631 50 71 079 482 89 70	peter.buehler@fcwangen-aare.ch
Seniorenobmann 	Mosimann Roland Moosackerstrasse 15 4566 Kriegstetten	P G H	032 675 13 10 062 916 92 46 079 792 40 56	roland.mosimann@fcwangen-aare.ch
Protokollführer 	Anderegg Samuel Elzweg 1 4900 Langenthal	P G H	062 922 85 47 062 286 75 91 079 879 26 06	samuel.anderegg@fcwangen-aare.ch
Sekretärin 	Haas Fabienne Metzgermattstrasse 4 3380 Wangen a/A	H	079 399 49 97	fabienne.haas@fcwangen-aare.ch
Sponsoring 	Sinzig Hanspeter Falkenstrasse 6 4900 Langenthal	P H	062 922 73 11 079 287 98 74	hanspeter.sinzig@fcwangen-aare.ch

Mailadresse des FC Wangen a/A:
Internetseite des FC Wangen a/A:

info@fcwangen-aare.ch
www.fcwangen-aare.ch

Offizielle Vereinsadresse:

Fussballclub Wangen a/A / Postfach 216 / 3380 Wangen a/A

Sportplatz Staadfeld / PC 45-505-7 / Telefon Clubhaus: 032 631 28 19

Das Clubhaus kann auch für private Anlässe gemietet werden – Reservationen und Auskünfte:
 Frau Lüthi Priska, Tel. 032 636 34 04 oder per Mail: clubhaus@fcwangen-aare.ch.

Der Präsident hat das Wort



Liebe Leserinnen und Leser

Seit der letzten "FC-Poscht" sind in der Geschichte des FC Wangen wieder einige Kapitel geschrieben worden, über welche wir in dieser Ausgabe gerne berichten. Viele aktuelle Themen greifen wir aber auch immer wieder in unserem Newsletter auf. Keine Angst, dieser kann bei Bedarf auch jederzeit und unkompliziert wieder abbestellt werden.

Wie Sie natürlich wissen, wird die Fussballsaison jeweils im Mai / Juni abgeschlossen (Details dazu entnehmen Sie bitte den jeweiligen Berichten der Mannschaftenverantwortlichen). Nach der kurzen Sommerpause haben die Teams alle wieder mit der Vorbereitung begonnen und sind bereits in die Vorrunde der Saison 2015 / 2016 gestartet. Als Abschluss der zurückliegenden Saison durfte die FC-Familie bereits zum 3. Mal zum FC-Familienfest zusammenkommen. Am 27. Juni trafen sich über 115 Mitglieder und Angehörige in unserem Clubhaus. Bei bestem Wetter, feiner Verpflegung und toller Unterhaltung durch die Band "Willie And The Poor Boys" genossen die Teilnehmenden das Zusammensein mal ausserhalb vom Fussballgeschehen.

Unter der Leitung und Verantwortung von MS Sports AG fand vom 6. bis 10. Juli dann auf dem Staadfeld das erste "Raiffeisen Football Camp" statt. Details und Impressionen finden Sie später in dieser Ausgabe. An dieser Stelle möchte ich einmal mehr unserem Wirtepaar Priska und Hans Lüthi für ihren unermüdlichen Einsatz ein grosses Kränzchen winden. An den meisten dieser Anlässe sind sie für das leibliche Wohl der Teilnehmenden verantwortlich. Sie verstehen es, uns zusammen mit ihren Helferinnen und Helfern immer wieder mit feinen und wahrschafenen Köstlichkeiten zu überraschen. Nebst dem kulinarischen Teil sind sie aber auch zuständig, dass die Dresses immer zur rechten Zeit und frisch gewaschen zur Verfügung stehen. Wir alle schätzen den immer sehr angenehmen Kontakt und die Verbreitung guter Laune enorm - vielen Dank Priska und Hans!

Nebst dem sportlichen und kulturellen Teil ist die Pflege unserer Infrastruktur immer wieder ein wichtiges Thema. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Warmwasseraufbereitung und der Sanierung der Duschenanlage. Um gerade im Duschenbereich allfällige Langzeitschäden zu vermeiden, müssen wir hier eine rasche Sanierung ins Auge fassen. Zudem muss auch unsere Warmwasseraufbereitung überdacht werden. In einer speziellen Arbeitsgruppe suchen wir hier rasche Lösungen. Nicht nur neben, sondern auch auf dem Platz sind regelmässige Arbeiten nötig. Unsere Platzverantwortlichen sind dafür besorgt, dass der Rasen immer gemäht, wenn nötig bewässert und die Linien rechtzeitig gezeichnet sind. Ein enormer zeitlicher Aufwand, der hier betrieben werden muss und deshalb ein grosses Dankeschön diesen Personen!

Um die finanziellen und materiellen Mittel bereitstellen zu können, sind wir auch immer wieder auf die entsprechende Unterstützung aus der Bevölkerung und aus dem Gewerbe angewiesen – vielen Dank dafür.

Wir sind aber überzeugt, dass wir mit unserem Angebot gerade den jungen Mädchen und Buben eine sinnvolle und wichtige Freizeitgestaltung anbieten können.

Im organisatorischen Bereich sind wir - wie in der letzten "FC-Poscht" bereits erwähnt - daran, unsere Aufgaben auf mehr Hände zu verteilen - eine immer wieder fordernde Aufgabe. Eine neue Schweizer Vereins-Softwarelösung (ClubDesk) konnte kürzlich in Betrieb genommen werden und wird uns in vielen Bereichen gute Unterstützung leisten können. Diese Software ist jetzt bereits die Basis für unseren neuen Internetauftritt.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Saison und wünsche allen Mannschaften und Betreuern viele vergnügliche, faire, unfallfreie und erfolgreiche Momente beim FC Wangen a/A. Ich bin sicher, dass wir uns, liebe Leserinnen und Leser, bei Gelegenheit mal auf oder neben dem Fussballplatz sehen werden.

Sportliche Grüsse
Dani Luterbacher
Präsident FC Wangen a/A

Abonnieren Sie unseren **FCW-Newsletter**: während der Saison werden jeweils bei Wochenstart die aktuellen Resultate und Tabellen wie auch sonstige News per Mail verschickt. Der Newsletter kann via der Internetseite www.fcwangen-aare.ch abonniert werden.

Wir suchen....

... einen neuen Clubhauskassier

Per Ende Saison 2015 / 2016 suchen wir für unseren langjährigen Clubhauskassier eine Nachfolgelösung.

Aufgaben:

- Führen der Clubhausbuchhaltung inkl. Abschlusserstellung
- Budget des Clubhauses erstellen (in Zusammenarbeit mit dem Kassier)
- Zahlungen von Rechnungen des Clubhauses via eBanking tätigen
- Betreuung des /der Clubhauswirtes/in
- Verbindungsmitglied zum Vorstand/Kassier

Wir erwarten:

- zuverlässige Persönlichkeit mit Zahlenflair und wenn möglich kaufmännischer Ausbildung

Zeitlicher Aufwand:

- Saisonal (vor allem während des Meisterschaftsbetriebes, Mitte März bis anfangs Juni / August bis Oktober)
- Abschluss und Budget jeweils im Februar/März.

Solltest du dich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, dann melde dich unbedingt bei der Info-Adresse oder bei einem der Vorstandsmitglieder.

Vielen Dank schon mal!

1. Mannschaft des FC Wangen a/A – Saison 2015/16



Rückblick Vorrunde 15/16

In den folgenden Zeilen erhalten Sie einen Einblick in die Sommervorbereitung / Saisonstart der ersten Mannschaft.

Eine Information vorne weg, für die Spielberichte der Meisterschaft verweise ich auf unsere Website, wo Sie Woche für Woche

über unsere harten und spannenden Spiele informiert werden.

Mit neuem Elan begann Anfangs Juli die Sommervorbereitung zur neuen Saison.

Obwohl ein Grossteil der Mannschaft zusammenblieb gab es 3 neue junge Gesichter zu begrüssen, welche aus den Junioren B zu uns stossen. Dem gegenüber stehen 5 Abgänge.

Zuzüge:

Jan Hofmann	(Junior)
Michael Ngyen	(Wiedlisbach / aus Junioren B)
Giuseppe Baretta	(Wiedlisbach / aus Junioren B)

Abgänge:

Rafael Ingold	(SC Fülenbach)
Marko Franic	(FC Wiedlisbach)
Drazen Petrovic	(FC Sursee)
Nico Günther	(2. Mannschaft)
Mike Rickli	(Rücktritt)

Wir heissen die neuen Spieler willkommen und danken den abtretenden Spielern für Ihren Einsatz. Zudem werden wir praktisch die ganze Saison Marco Günther schmerzlich vermissen, der nach einem erneuten Kreuzbandriss leider ausfällt.

Durch die Abgänge der 5 arrivierten Spieler ging uns viel an Routine und Konkurrenzkampf verloren. Der Kader besitzt nicht mehr dieselbe Breite wie in den letzten Jahren und mag keine grossen Ausfälle mehr leiden. Für die Mannschaft gilt es nun den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, viel zu investieren und fokussiert dem Hobby Fussball nachzugehen, damit wir Erfolg haben können. Nichtsdestotrotz wollen wir versuchen zu Beginn möglichst viele Punkte zu ergattern, um einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Nebst den üblichen Sommerferienabsenzen wurde während der Sommervorbereitung gut gearbeitet. Im Vordergrund stand der Aufbau von Kondition und Kraft in Abwechslung mit Testspielen. Leider haben wir mit Patrik Bovey (Ausfall die halbe Vorrunde), Fabian Pfister (Ausfall komplette Vorbereitung), Dominik Gnägi (Ausfall Ende August) bereits wieder Ausfälle erlitten. Beim Teamevent anfangs August, als Gartenparty in Trainers Garten deklariert, wurde der Teamgeist gefördert mit diversen Spielen, feinem Essen etc.

Hierzu noch ein herzliches Dankeschön dem Gönnerclub zum grosszügigen Sponsoring.

Der Start in die Meisterschaft gegen den Gruppenfavorit aus Balsthal begann spielerisch sehr gut, resultatmässig schlecht.

Eventuell selber überrascht ab der eigenen Leistung lagen wir zur Pause 2:0 in Führung, ohne dem Gegner eine Torchance zugelassen zu haben.

In der zweiten Halbzeit machten sich die Unsicherheit bei stehenden Bällen, die verpufften Kräfte in Halbzeit eins und wohl ein wenig die fehlende Erfahrung (Angst vor dem Gewinnen,

Ruhe am Ball) bemerkbar und Balsthal konnte in einer hektischen Schlussphase das Spiel noch drehen. Besser lief es im ersten Auswärtsspiel in Olten. Hier konnten wir dank einer engagierten Teamleistung mit einem 0:1 Sieg die ersten Punkte ins Trockene bringen. So kann es weitergehen.

Jetzt hoffe ich, dass ich einige Leser animieren konnte in der neuen Saison Spiele auf dem Stadtfeld zu besuchen und unser Team zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich noch allen Danke sagen, die uns in irgendeiner Form unterstützen.

Sportliche Grüsse
Reto Ingold
Trainer 1. Mannschaft

FC-Wangen-Fanshop

Schöne und tolle **Fan-Artikel des FC Wangen a/A** finden unter <http://www.fcwangen-aare.ch/fanshop/index.php>. Hier eine kleine Auswahl:



Auch im Shop und ein MUSS für jeden FCW-Fan: der FCW-Schal für SFr. 25.-

Besuchen Sie unseren Shop – wir wünschen viel Vergnügen „bim Nusche“ ;-)

2. Mannschaft des FC Wangen a/A – Rück- und Ausblick 2015/2016



Ziel erreicht,... aber trotzdem ziemlich enttäuscht. Das wohl das Fazit der meisten Teammitglieder zur vergangenen Saison nach dem knapp verpassten Aufstieg in die 4. Liga.

Vor dem Meisterschaftsstart hatte man sich vorgenommen einfach besser zu sein als in den vergangenen Jahren in denen man meist auf dem 4. Platz abgeschlossen hatte. Das Ziel hat man grundsätzlich erreicht. Der Abstand zum viertplatzierten FC Niederbipp ist mit drei Punkten zwar gering, doch konnte man sich in beiden Spielen gegen diese Mannschaft durchsetzen. Gegen oben fehlte es aber deutlich an Punkten (8 auf den zweiten, 10 auf den ersten Platz). Und so war der dritte eigentlich der realistisch erreichbare Platz in dieser Gruppe.

Nachdem aber gegen Ende der Saison klar wurde, dass auch der beste Gruppendritte aller drei Gruppen in der 5. Liga im SOFV (Solothurner Fussballverband) aufsteigen würde, machten wir uns berechnete Hoffnungen diesen Platz einnehmen zu können. Am Schluss wurde es zu einem Rechenspiel und auf Grund eines Rückzuges in einer anderen Gruppe wurde das Ganze ziemlich kompliziert (unser Spiko erstellte in mehreren Nachtschichten und mittels seitenlangen Formeln, Wahrscheinlichkeitsberechnungen)! Am Schluss sollte es für den FCW nicht reichen, obwohl man in den letzten Spielen gegen die erst- und zweitplatzierte Mannschaften (FC Kappel & Kestenholz) gute Spiele zeigte, fehlten am Schluss wenige Punkte.

Vergeben hat man diese insbesondere in der Vorrunde als man in Attiswil und Zuchwil mit einer stark dezimierten Truppe 5 Punkte abgab welche bei Vollbestand zu hohlen gewesen wären.

Ansonsten zeigte das Team mehrheitlich gute Matches. Einzig die Hinspiele gegen Kappel und Kestenholz sowie das Rückspiel gegen den SC Flumenthal wurden zu klar verloren.

Trotzdem feierte das Team den Abschluss der Saison ausgiebig und es wurden sogar „beinahe Aufstiegsfrisuren“ geschnitten wie Chris berichten kann (A.d.R.: Name der Redaktion bekannt und nicht geändert). Beweismittel wurden noch in derselben Nacht im Clubhaus Restaurant aufgehängt und sind dort immer noch zu bewundern!

Zum Abschluss der Saison bedanke ich mich im Namen des Teams bei allen die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben. Sei es von der Seitenlinie als Fan, als Sponsor, mit Verpflegung aus dem Clubhaus Restaurant oder auf einem anderen Weg.

Auch wünsche ich den Spielern Hämpu Sinzig, der nach unzähligen Saisons im Zwöi zu den Senioren wechselt, und Mäthu Brand, der uns nochmals mit einigen Toren wertvolle Punkte eingebracht hat, alles Gute und viel Erfolg in ihren neuen Teams.

Ausblick Saison 2015/16 – 2. Mannschaft FC Wangen a/Aare

Für die neue Saison gilt es das Team neu zu formieren. Nach dem Abgang von Hämpu und Mäthu, sowie den temporären Pausen von Ylber und Gino müssen die Rückkehrer Jänu und Chrigu diese Plätze einnehmen.

Ansonsten bleibt alles beim Alten, ausser den Zielen. Diese wurden vom Trainer natürlich wieder nach oben geschraubt. Aber klar, dass das Team nach der verpassten Chance in der vergangenen Meisterschaft höhere Ambitionen hat. Betrachtet man die Gruppe 2, in der man wieder eingeteilt ist, scheint ein Platz unter den ersten beiden Teams als machbar.

Doch die Vorzeichen standen schlecht. Die Teilnahme am Willi Steffen Cup uns Utzenstorf war alles andere als erfolgreich. Mit nur einem Punkt aus drei Spielen und zwei deutlichen Niederlagen kann man nicht zufrieden sein wenn man vorne mitspielen will.

Die ersten drei Spiele in der Meisterschaft sind nun bereits gespielt, aber das Team hat sich zuoberst in der Tabelle platziert. Als einzige Mannschaft ist man ohne Punktverlust gestartet. Obwohl die Matches noch alles andere als souverän gewonnen werden konnten, ist der Start gelungen und nun gilt es diesen Weg konstant weiter zu gehen und fleissig Punkte zu sammeln.

Dabei freuen wir uns wiederum über zahlreiche Fans bei den Spielen in Wangen oder auch auswärts und bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Für das Trainerduo Falabretti / Schenk
Lube (Mario Falabretti, Trainer der 2. Mannschaft)



Pfingstturnier in Weissenbach am Lech 2015

Endlich ist es soweit

Am Samstagmorgen traf man sich um 7.00 Uhr in der Früh beim Clubhaus in Wangen an der Aare. Nach kurzer Zeit war der letzte Spieler und auch die letzte Tasche im Bus verstaут. So ging die wilde Fahrt los. Es saßen neben elf Spielern der zweiten Mannschaft auch drei Spieler der ersten Mannschaft an Board. Nach einer längeren Fahrt – es mussten mehr Pausen als gedacht, eingelegt werden – steuerte unser Trainer Lube den Bus gekonnt auf den Hotel Parkplatz.



Lasst die Spiele beginnen

Nach einer sehr kurzen Zeit im Hotel waren wir bereits auf dem Weg zum Fussballplatz. Im ersten Spiel wurde uns dann gleich aufgezeigt, dass es wohl ein paar Mannschaften sehr ernst nehmen würden. Unsere gute Laune wurde aber dadurch nicht zerstört. Als man auch das zweite Spiel des Tages verlor, begaben sich die meisten unserer Reisegruppe noch ins Clubhaus des SV Weissenbachs. Dort wurden ein paar gemütliche Stunden verbracht.



Der erste Abend im Festzelt

Als dann alle Spieler geduscht waren, begab man sich ins Festzelt. Da trat an diesem Abend das Duo „d'Landjäger“ auf. Bei eingängigen Partyhits wurde der Abend kürzer oder länger genossen. Die Spieler des FC Wangen an der Aare hatten viel Spass und es konnte daher viel gelacht werden.

Der zweite Turniertag

Da die Nacht bei einigen wohl etwas länger dauerte, schafften es zum ersten Spiel am Sonntagmorgen – in aller Frühe um 10.00 Uhr – nur gerade 9 Spieler und ein Betreuer des FCW. Dieses Spiel ging dann wiederum mit 0:3 verloren. Gestärkt durch Radler und mit einem grösseren Kader gelingt es den Jungs vom FCW im nächsten Spiel tatsächlich den ersten Punkt an diesem Wochenende einzufahren. Dieser Punktgewinn will natürlich gefeiert sein.

Das dritte Spiel an diesem Tage ging dann leider wieder verloren. Wir waren jedoch nicht mehr weit vom Erfolg entfernt, gingen wir doch nur mit einem 0:1 vom Platz. Im letzten Spiel des Tages wollte man die eigene Ehre noch retten. Mit einem guten Auftritt und lautstark unterstützt von der Seitenlinie aus durch eine deutsche Mannschaft konnte man den Schweizer Gegner gleich mit 4:0 abfertigen.

Nach diesem Spiel traf man sich mit der obengenannten deutschen Mannschaft noch zu einem Plausch-Elfmeterschiessen. Danach begab man sich zurück ins Hotel.

Der zweite und letzte Abend

Wiederum frisch geduscht und in bester Laune traf man sich im Restaurant „Goldenes Lamm“ zum Abendessen. Nach riesigen und sehr appetitlichen Portionen war jeder gerüstet für eine weitere Nacht im Festzelt. An diesem Abend heizten die „Isartaler Hexen“ die Stimmung im Zelt an. Bevor die Powerfrauen jedoch die Bühne betraten, wurde noch die Siegerehrung vorgenommen. Wir klassierten uns auf dem 12. Platz mit 4 Punkten. Dies wurde natürlich noch einmal ausgiebig zelebriert. So wurde auch die zweite Nacht bei einigen etwas länger.

Heimfahrt und Dank

Am Montagmorgen stand dann schon die Heimfahrt auf dem Programm. Dabei ging es einiges beschaulicher zu und her als noch am Samstag auf der Hinfahrt. Es waren wohl alle froh, als wir in Wangen eintrafen. Mit schönen Erinnerungen trat dann jeder den individuellen Weg nach Hause an.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken. Zuerst bei allen, die dieses Wochenende so einzigartig gemacht haben. Dann bei Lube Falabretti und Dömu Gnägi, welche uns souverän nach Weissenbach und wieder heim chauffierten. Zudem möchte ich mich im Namen aller Mitreisenden beim Vorstand für den finanziellen Zustupf, welcher uns grosszügiger Weise gewährt wurde, bedanken.

Im Namen der Weissenbach-Gänger 2015 – ine mit de Vitamine!!
Dominik Tschanz

Bericht des Juniorenobmann Peter Bühler



Juniorenabteilung

Zum Start der Herbstrunde, sind die Juniorenobmänner des FC Attiswil, FC Wiedlisbach und FC Wangen a/A jeweils stark gefordert die notwendigen Trainer zu finden. So war es auch auf die nun bereits laufende Saison hin und ist es noch. In der Gruppierung wurden die Junioren B, C, D und E gemeldet. Letzteres nur für die Verein Attiswil und Wangen a/A. In den obersten 3 Kategorien haben die Trainer der letzten Saison ihr Einverständnis für die neue Saison gegeben. Bei den Junioren E hat Adi Uebersax seine Zustimmung gegeben. Für das zweite E-Team, welches unter FC Attiswil läuft, konnte noch kein Trainer gefunden werden. Interimistisch hat Markus Morgan, Juniorenobmann FC Attiswil, das Training und die Spielbegleitung übernommen. An dieser Stelle danke ich Markus für sein Engagement. Aber auch den anderen Trainern und ihren Assistenten gilt mein Dank für die Betreuung unserer Zukunft.

Etwas einfacher verlief es bei den „eigenen“ Juniorenmannschaften. So gelang es mir Ende letzter und anfangs dieser Saison 3 neue Juniorentrainer zu rekrutieren. Dies wiederum ermöglicht uns die Kategorie der G-Junioren (Jahrgänge 2009 und jünger) neu anzubieten. Bei den G-Junioren werden der Spass-Faktor und das polysportive Spiel in den Vordergrund gestellt. Sie nehmen zudem an Fussballfesten teil und starten in 3-er Teams. An den Fussballfesten wird das Polysportive stark gefördert und das Fussballspiel ist nur ein Bestandteil des Gesamten.

Somit setzt sich die Juniorenabteilung für die Saison 2015/16 wie folgt zusammen:

Kategorie	Gruppierung	Gemeldet unter	Trainer	Spieler-Jahrgänge **
B	Ja	FC Wiedlisbach	Niklaus Weibel	1999 / 2000
C	Ja	FC Wangen a/A	Luciano Mirabelli Christoph Schaad	2001 / 2002
D	Ja	FC Wiedlisbach	Nedim Nezirovic	2003 / 2004
E	Ja	FC Wangen a/A FC Attiswil	Adi Uebersax Markus Morgan	2005 / 2006
F	Nein	FC Wangen a/A	Peter Bühler Patrik Fluri	2007 / 2008
G	Nein	FC Wangen a/A	Besnik Raqi Martin Pfeuti	2009 / 2010

** Mädchen können jeweils ein Jahr länger in der entsprechenden Alterskategorie spielen)

Den auf Ende Saison 2014/15 scheidenden Trainern Patrick Flury, Dominik Gnägi und Mario Oesch, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und hoffe, dass ich sie dereinst wieder für die Betreuung eines Teams überzeugen kann.

Auf die Saison 2015/16 hat mit Jan Hofmann ein Junior von den B-Junioren in die Aktivmannschaften gewechselt. Ich wünsche Jan alles Gute im „Erwachsenenfussball“ und vor allem eine verletzungsfreie Karriere.

Juniores C - Trainerbericht Saison 2015 / 2016

Liebe Leserinnen, lieber Leser



Vier Vereine ein Team, ein Weg, ein Name ©4TAF-Team. Bei den Junioren C Ausgabe, Saison 2015/16 spielen 20 Kidz davon 10 mit Jahrgang 2001 und 10 mit Jahrgang 2002, fünf Spieler (Jonas, Simon, Edin, Kilian und Lukas) nennen ihren Stammverein FC Wiedlisbach, drei (Bryan, Raphael und Gentian) den FC Attiswil und sechs (Miguel, Marvin, Aleksa, Sandro, Egzon und Djordje) lösten ihre Spiellizenz für den FC Wangen an der Aare und last, but not least (Marco, Remo, Ardian, Enno, Silvan und Nico) spielte für den FC Flumenthal (vor dem administrativen Übertritt zum FC Attiswil). Zum ©4TAF-Team gehört noch ein Staff bestehend aus fünf hochmotivierter Trainer und Coaches; zwei Athletik-Trainer (Christoph, Elias), ein Torwart-Trainer (Oliver), ein B&S-Coach (Thair) sowie meine Wenigkeit als p.i.p.

In der Saison 2015/16, die am 15. August 2015 startete, wollen wir versuchen, die Herausforderung, die uns der SOFV in die Waageschale gelegt hat, zu meistern. Aus reiner Bequemlichkeit hat die Wettspielkommission (mangels genügender Anmeldungen für die 1. Stärkenklasse) alle Teams, die sich für die 2. Stärkenklasse gemeldet hatten, in die nächst höhere Klasse eingeteilt. Daher gibt es in der 1. Stärkenklasse nun zwei Gruppen. Wir spielen in der Gruppe 2 (Kanton Solothurn Ost). Den Ligaerhalt zu schaffen wird für uns mehr als eine Challenge sein aber wir werden versuchen, auch dieses Ziel zu erreichen. Unser Hauptziel als Team ist zu reifen, Fortschritte auf allen Ebenen und in jeder Richtung zu erzielen und die Freude und den Spass am Fussball zu vertiefen. Wir werden für Toleranz, Akzeptanz und Frieden im und rund ums Team eintreten. Von den fünf Heimspielen werden wir deren zwei „auswärts zuhause“ austragen. Am Samstag, 12. September 2015/15:00 Uhr vs. FC Egerkingen und am Mittwoch, 16. September 2015/19:00 Uhr vs. FC Däniken-Gretzenbach wird unser home-field der Lindenrain zu Attiswil sein. Auch sind diverse Team-Events geplant, wie zum Beispiel; Spielnachmittag mit der HPS Heilpädagogische Tageschule Langenthal auf dem Stadtfeld in Wangen an der Aare, eine Lama/Esel Jura-Wanderung im Herbst und je nachdem noch das eine oder andere Abenteuer mehr. Die Herbstrunde 2015 werden wir am 17. Oktober 2015 in Dulliken abschliessen. Zur Überbrückung der fussballlosen Zeit bis zum Jahresende werden wir, im November an 1 – 2 Hallenturnieren teilnehmen. Das Jahr 2015 werden wir mit einer tollen Reise ausklingen lassen.

Bericht von Egzon Shali, Junioren C Spieler

Liebe Fussball-Kenner und -Kennerinnen

Liebe Fans (Freunde, Bekannte, Verwandte und Eltern)

Ich möchte euch kurz über meine Erlebnisse berichten, die ich und alle andere Teamkameraden der C Junioren der Gruppierung Wangen/Wiedlisbach/Attiswil-Flumenthal in der soeben beendete Saison 2014/15, erlebt habe/n.

Die Erlebnisse waren fantastisch und vielfältig. Feld- und Hallenturniere, über 30 Meisterschafts- und Testspiele, Alpamare, Kanufahren, Bräteln, Berlin, Super Liga Spiele, Bundesliga Spiel, usw., usw.

Im Sportlichen Bereich hatten wir gute aber auch schlechte Spiele, trotzdem erreichten wir immer unser Ziel, nie letzter zu werden. Obwohl wir oft verloren haben, blieb die Stimmung im Team immer gut. Nach einigen Auswärtspartien gingen wir noch ins MC Donalds etwas essen. Dies machte die Stimmung noch besser und die Freude noch grösser und dadurch wurde unser Team-Geist immer stärker. Das erste Training nach Spielen oder Turnieren starteten wir immer mit der Spiel-Besprechung, wo wir das Spiel und uns selbstkritisch analysierten. Danach ging es aufs Feld. Einlaufen als Teil der Kondition-Förderung anschliessend Technik und manchmal auch Taktik sowie viel, viel Spielen. Zu Beginn war es schwierig, für Jeden von uns, doch mit der Zeit ging es immer besser. Durch diese Trainings haben wir viel gelernt. Aus diesem Grund will ich den Coaches, Luciano Mirabelli und Christoph Schaad danken. Nicht für das alleine gilt der Dank, vor allem für das, was sie sonst noch für uns gemacht haben, nebst dem Trainieren und uns zu den Spielen zu begleiten. Mit ihnen haben wir viel erlebt und wertvolle Erfahrungen gemacht und erhielten zur Belohnung immer wieder das volle Vertrauen der Coaches, und das ist ein tolles Gefühl. Sie haben sehr viel investiert für uns; Zeit, Geduld, Nerven und Akzeptanz (für unsere Defizite). Dafür möchten wir, die „the unbelievable C „ – Junioren, ihnen beiden recht herzlich danken.

Danke Coach, danke Coach Chregu!

Für die Junioren C, Egzon Shali, 01-#4

Internationales Junioren C-Turnier 2015 in Berlin Charlottenburg

Der Sinn des Reisens besteht darin, die Vorstellungen mit der Wirklichkeit auszugleichen, und anstatt zu denken, wie die Dinge sein könnten, sie so zu sehen, wie sie sind. Samuel Johnson (1709 - 1784)

Am Donnerstag, 2. April 2015/19:00 Uhr begaben sich 19 Persönlichkeiten, 14 davon zwischen 14 und 15 Jahren, begleitet von 4 Erwachsenen zwischen 17 und 65 Jahre, auf eine Reise, die in der Vorbereitung mehr Aufwand und Nerven verbrauchte, als diese ansich. Das Ziel Berlin wurde fast pünktlich erreicht. Nach längerem Polizeieinsatz in Mannheim (im „City Night Liner“ befanden sich zu viele Passagiere), trafen wir im Hauptbahnhof (tief) an.

Als wir nicht ganz ausgeschlafen (trotz bester Liegemöglichkeit) am Europaplatz auf den Transferbus in den Osten warteten und dieser nicht kam, entschieden wir, den nächstbesten Bus zu kapern und so der Aprilkälte frühmorgens um 08.00 Uhr zu entfliehen. Es gelang uns, dass von einer uns unbekannten Frau, Elsbet Raw, reservierten Transportvehikel in Beschlag zu nehmen.

Die Frage: „Warten Sie auf eine Gruppe mit Jugendlichen?“, beantwortete der nette Kroatische Chauffeur mit Ja. Somit war klar, dass wir diese Gruppe sein mussten. Als der Chef der Piratengruppe dem Lenker die Hoteladresse bekannt gab, meinte dieser ganz trocken: „Warum Sie haben gewechselt Hotel, muss jetzt Navi eingeben neu, aber kein Problem ich können das!“. Nach der Ankunft in der Jugendherberge konnte ich seine letzte Frage nur noch mit „Sorry, ich kenne die Frau Raw nicht, sie gehört nicht zu uns.“ beantworten, darauf der Chauffeur; „Oh, sie nicht sein Frau Raw? Ok dann ich gehen zum Bahnhof nochmal“. Wir waren alle sehr stolz auf uns, ohne eine einzige Notlüge ans Ziel gekommen zu sein.



Nachdem wir unser „Bagaschi“ im sicheren Tresorraum verstaut hatten, wurde und auf Englisch mitgeteilt, dass die Zimmer um ca. 14:00 Uhr fertig sind. Nachdem wir mit den VIP Bus vorgefahren sind, gingen wir auf einen Erkundungstour rund um die Herberge. Zum Glück hatte



der seit acht Monate beim „Italiener“ arbeitende Kellner aus Mazedonien Erbarmen mit uns durchgefrorenen Reisepiraten. Er gewährte uns bereits um 10:30 Uhr Einlass, eine Stunde vor der offiziellen Öffnungszeit. Nebst deutsch, englisch, italienisch und natürlich mazedonisch konnte der flinke Kellner auch noch kochen - und das gar nicht mal so schlecht. Als „Al Capone“, sein Boss, eintraf, war es bereits 12:30 Uhr und somit „time to say goodbye“. Pünktlich um 13:00 Uhr wurden wir von unserem, von mir reservierten, fünf Sterne

Mercedes Reise Car, mit liege Recaro-Relax Sessel aus feinstem Känguru Leder, abgeholt. Der Ukrainische Chauffeur fuhr uns zuerst nach Berlin Charlottenburg (Grösster Stadtbezirk Berlins“) zur Sportanlage des SCC Berlin Charlottenburg, wo wir uns definitiv zur Turnier-Teilnahme einschrieben.

Um 14:30 Uhr ging es nach einem erneuten Car- und Fahrerwechsel auf die langersehnte Stadtrundfahrt. Der portugiesisch/brasilianische Chauffeur war ein sehr ortskundiger Reiseleiter und Erzähler. Nach dieser kurzweiligen Stadtrundfahrt kannten wir alle, restlos alle Se-

henswürdigkeiten Berlins. Nach der Rückkehr ins Basislager konnten wir die Zimmer beziehen und kurz darauf das nicht wirklich leckere Abendessen (Poulet Schenkel garniert mit Reis und Salzkartoffeln, sowie Eis zum Dessert) einnehmen. Wie am Vormittag vereinbart ging es dann zum Bowling spielen. Leider wurde daraus nichts, wir konnten aber unsere überschüssige Energie dennoch beim „Ping-Pong“ spielen abbauen. Da Sport bekanntlich hungrig macht mussten wir noch auf Nahrungssuche gehen, denn mit leerem Magen schläft es sich nicht wirklich gut. Kurz vor dem ultimativen Hungertod trafen wir im „Burger King“ ein, der uns das gab, wonach wir seit unzähligen Minuten (gefühlte Stunden) träumten. Da die Piraten in der Zwischenzeit zu D-Kings mutiert waren und sich so benahmten wie sich Junioren des FC Wangen an der Aare in Berlin eben benehmen, konnte ich Ihnen bekannt geben, dass sich die Tagwache von 07:00 Uhr auf 09:00 Uhr verschoben hatte.

Der Samstag ist schnell erzählt, da wir uns bewusst waren, dass wir auf dem Spielfeld eher die „zweite Geige“ spielen werden. Da unsere Stärke in der Disziplin gepaart mit grosser Lebensfreude liegt und der Fussballsport eher von Rowdys und möchte gern Messi's betrieben wurde. Mit drei Niederlagen und einem Torverhältnis von 1:10 beendeten wir den ersten Spieltag und mit dem sicheren Wissen, dass wir am Sonntag garantiert ein Spiel gewinnen werden, fuhren wir zurück ins Basiscamp. Zur Belohnung für tadellose Teamleistung (auf und neben dem Platz) durften die Kids ganz alleine (in Begleitung von dem 17-jährigen Coach Chregu) ins Kino. „Fast and Furious 7“ war angesagt. Mit Unmengen von Pop-Corn und Coca-Cola verschwanden die D-Kings in den Kinosaal. Nach Filmende ging es auf direktem Weg ins Bett.



Tagwache zum Ostersonntag war wie vorgesehen um 08:00 Uhr. Mit der Gewissheit mindestens ein Spiel zu gewinnen gingen wir (immer noch 19 Personen) mit einem Doppelstock-Luxus-Liner (70 Plätze) zur Schlacht. Das erste Spiel ging mit 0:2 knapp verloren, nachdem wir gefühlte 20 100-prozentigen Torchancen versiebteten. Das zweite Spiel endete mit etwas Pech unentschieden. Ein Elfmeterschiessen musste entscheiden. Das Penalty-Schiessen ging klar verloren. Nun kam es zum absoluten Endspiel, das Spiel, das wir gewinnen mussten, um unser Ziel zu erreichen. Und siehe da, wir gewannen es aber leider konnten wir uns nicht über den Sieg freuen, da sich unser Manuel kurz vor Spielende den Fussknöchel derart verdrehte, dass er nur noch mit der Ambulanz abtransportiert werden konnte. Da trennten sich unsere Wege. Manuel und Gino (mitreisender Sponsor) fuhren mit in die Notaufnahme und wir via Unterkunft zum Olympiastadion in Berlin. Zusammen mit über 44'000 Zuschauer wurden wir Zeugen des ersten BL-Tor von Valentin Stocker. Schade dass Valentin kein D-King ist, er könnte, wenn er sich noch etwas steigern würde, Manuel 1:1 ersetzen.

Nach dem eher mässigen Bundesligaspiel (Herta BSC Berlin vs. SC Paderborn 2:0) gingen wir direkt ins „Nachtleben“ (nur Spass). Als Überraschung und als Belohnung gingen wir zum noblen und sehr schicken „Italiener“, wo wir wieder auf Manuel und Gino trafen. Jeder durfte das bestellen, wonach er Lust hatte. Als auch das Dessert verschlungen war, ging es zum letzten Mal retour ins Hostel Generator Prenzlauerberg.

Am Montagmorgen ging es ruckzuck zackzack und schon waren wir am Flughafen Berlin-Tegel. Von dort flogen wir mit über 300 km/h Rückenwind und mächtig Heimweh Richtung Zürich-Kloten, wo wir die SBB bestiegen und via Oensingen in Wangen an der Aare ankamen, wo alles vier Tage zuvor anfang. Am Bahnhof konnten wir die Kids müde aber glücklich den Eltern übergeben,

Zum Schluss noch dies:

„Das Reisen will uns eines lehren: Das Schönste bleibt stets heimzukehren.“

Mitgewirkt haben: Fabia, Gino, Adrian, Christoph, Luciano, Alban, Ardian, Bryan, Herolind, Egzon, Manuel, Robert, Maurice, Bekim Silvan, Jan, Sandro, Nico, Marco

Internat. Junioren C-Turnier 2015 in Berlin Charlottenburg – die Sicht der Eltern

Das Wetter, welches uns während der Berlin-Reise begleitet hat, steht auch etwas sinnbildlich für Reise der Mannschaft über die ganze Saison 2014/2015. Bei der Abfahrt am Bahnhof in Wangen an der Aare war es nass und kühl. Tag für Tag wurde das Wetter aber wie bestellt besser. Die Sonne zeigte sich und auch die zuerst kühlen Temperaturen wurden mit dem Sonnenschein in Berlin erträglicher. Eine ähnliche Entwicklung hat nach dem Saisonstart auch das Team rund um Luciano, Tahir und Chregu hinter sich gebracht.

Für Vereine ist es sicher nicht immer einfach, sich über Gruppierungen zusammen zu schließen. Für die Spieler und Ihre Betreuer sind aber diese Zusammenschlüsse mit Garantie auch eine sehr grosse Herausforderung. Die Kinder kennen die Trainer und Betreuer noch nicht (und umgekehrt), die Kinder kennen sich auch untereinander nicht immer und dann sollte nebenbei auch noch ein Team aufgebaut werden und erfolgreich Fussball gespielt werden. Profifussballer, welche das Team wechseln, sprechen da immer gerne von einer Eingewöhnungszeit. Diese Zeit hatten unsere C-Junioren nicht. Was aber das Team der Junioren C geleistet hat, verdient grossen Respekt! Wer das Team unter der Leitung von Luciano (oder war es Luciano oder Frau Leona Rew?) zu Beginn der Saison auf und neben dem Platz gesehen hat und dann den Auftritt in Berlin sehen durfte, stellt da einen gewaltigen Fortschritt fest. Es ist ein Team geworden, eine richtige Mannschaft! Viel Arbeit, viele Nerven der Beteiligten und auch einige zusätzliche Aktivitäten mussten gemacht werden, bis das Team auf dieser Stufe angekommen ist. Schade eigentlich, dass nun die Hälfte der Saison bereits gespielt ist und das Team sich altershalber zukünftig wiederum verändern wird. Aber das liegt wiederum in der Natur der Sache. Als Eltern kann man nur hoffen, dass diese Veränderungen möglichst gering ausfallen werden und auch die Vereine diese Mannschaft auf Ihrer weiteren Reise bestmöglich unterstützen werden. Dieses Team mit Spielern aus den Fussball Clubs Wangen, Attiswil, Flumenthal und Wiedlisbach hat den Begleitern auf der Reise sehr viel Freude bereitet und in Deutschland einen unglaublichen Charakter an den Tag gelegt. Es ist zum Beispiel nicht immer einfach, 14 Teenager zu einer bestimmten Zeit an einem definierten Ort zu versammeln. Das Team hat es aber geschafft, dass ohne Ausnahme immer alle Jungs pünktlich am verabredeten Ort waren! Das ganze Team hat sich jederzeit respektiert und es gab nie Streit oder andere negativen Auswüchse. Im Gegenteil, es wurde sehr viel gelacht und alle waren mit enorm viel Freude dabei! Und auch wir Begleiter konnten von den Jungs noch einiges dazulernen. Das Wort „Strassenpenner“ war uns bis dato nicht geläufig und auch die ausgelassene Freude der jungen Männer an den Plakaten der renommierten Firma D-King hat uns sehr stark imponiert. Dass man mit einer Duschhaube besser Fussball spielen kann hat sich übrigens nach einem Praxistest nicht bewahrheitet...

In Sachen Fussball musste die Mannschaft am international besetzten Turnier in Berlin hartes Brot essen. Die Gegner aus Dänemark, Deutschland und Holland waren alle recht stark und verstanden das Handwerk. Aber auch hier zeigte sich der Charakter der Mannschaft. Sie hat nie aufgegeben und immer bis zum Schluss vorbildlich gekämpft. Fehler im Spiel wurden jeweils schnell abgehakt und es wurde sich wieder auf das Spiel konzentriert. So konnte man nach der regulären Spielzeit mit 1 Niederlage, 1 Unentschieden und einem Sieg am 2. Tag sogar eine ausgeglichene Bilanz aufweisen! Das hat sich das Team in jedem Fall verdient. Hätte die Hertha gegen Paderborn (dieses Spiel mussten wir leider ohne Manuel und Gino besuchen, siehe den Bericht der Mannschaft) so vorbildlich gekämpft und Einsatz gezeigt, hätten sie nicht so lange um die 3 Punkte zittern müssen!

Spielerisch gibt es für die Junioren C sicher noch Luft nach oben. Das Gesamtpaket Junioren C ist aber auf einem sehr guten Weg und wird sicher weitere Fortschritte erzielen. Hoffentlich zeigt sich aber die Verletzungshexe in der Rückrunde nicht noch weiter und das Team kann im Verlauf der nächsten Spiele personell wieder einmal „aus dem Vollen schöpfen“. Es ein spezielles Team mit sehr unterschiedlichen Charakteren zusammen gewachsen! Eines, wo es sich lohnt, weiter zu unterstützen. Ein Team, welches auf das bisher erreichte auch stolz sein darf! Gäbe es eine Rangliste für das beste Team auf - und vor allem - neben dem Platz, wäre eine Spitzenposition garantiert!

Ganz herzlichen Dank an das ganze Team der Junioren C von Luciano & Co dass wir als Begleiter mit dabei sein und wir uns auch als Teil des Teams fühlen durften!

Ein Hostelgeneratorpenner



Juniores E – Trainerbericht Saison 2015 / 2016



Nachdem wir in der Rückrunde die 2.Stärkeklasse klar dominierten und sämtliche 9 Meisterschaftsspiele klar gewinnen konnten, wurden wir souverän Meister und stiegen verdient in die 1.Stärkeklasse auf!

Der Titel wurde mit Pokal und Medaillen gebührend gefeiert, denn schliesslich erlebt man so einen Lauf nicht alle Tage..;-)!

Mit Jan, Rebekka und Selina hatten wir drei namhafte Abgänge zu verkraften und wir wussten, dass es in so kurzer Zeit nicht einfach wird, die komplette Abwehr auf diesem Niveau zu ersetzen!

Entsprechend früh starteten wir unser Vorbereitungsprogramm bereits am 13.Juli um uns optimal auf die kommenden, schwierigen Aufgaben einstellen zu können.

Highlight war sicherlich unser 2 tägiges Trainingslager in Thörigen, wo wir unter anderem mit Adrian "ÄDU" Kunz (ehemaliger Nationalspieler und Bundesligastar bei Werder Bremen) eine Trainingseinheit absolvieren durften, was sicher für jeden meiner Spieler ein einmaliges Erlebnis war!!!

Ich musste in meiner ersten Saison als Trainer feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, in den Sommerferien Freundschaftsspiele zu organisieren... So spielten wir halt gegen Junghorner- und Schülermannschaft aus Thörigen, die B Juniorinnen des Fc Attiswil und zu guter letzt doch noch gegen zwei E Mannschaften aus Bützberg und Trimbach...;-)!

Neu ab dieser Saison ist, dass bei den E Junioren ohne Schiedsrichter gespielt wird. Nach anfänglichen Unsicherheiten lernen wir von Spiel zu Spiel besser mit der Situation umzugehen. Die Kinder sollen dabei lernen fair zu spielen und selber Lösungen zu finden, wenn eine Regelwidrigkeit begonnen wird, was erstaunlicherweise nun meistens gut klappt!

Die Form stimmte und so fuhren wir am 15.8.2015 selbstbewusst nach Grenchen, wo unser erstes Meisterschaftsspiel stattgefunden hat. Es war ein Start nach Mass und obwohl wir gegen Ende der Partie noch etwas ins "schwimmen" kamen, holten wir mit einem am Schluss doch verdienten 4:3 Auswärtssieg die ersten wichtigen Punkte der neuen Saison.

Mit klaren Niederlagen am 2. und 3. Spieltag sind wir nun doch etwas aus dem Tritt geraten und müssen versuchen auch mit diesem, für uns neuen Gefühl, umzugehen. Dies sind zwar neue Erfahrungen (waren wir doch immerhin seit 12 Pflichtspielen ungeschlagen!!!) doch gehören sie zum Fussball, wie Freude, Siegen und schöne Tore schiessen... Es ist wichtig, dass die Kids auch diese Erfahrung durchleben, damit sie später gestärkt und vor allem als TEAM aus dieser Situation hervortreten können.

Ich habe meinen Spielern nach diesen, für sie schweren Momenten, wo auch die ein- oder andere Träne floss, die Worte von Alex Frei mit auf den Weg geben: "Manchmal fällt man im Leben. Man kann liegen bleiben oder aufstehen und weiter kämpfen - UND CHAMPIONS STEHEN WIEDER AUF.." ;-)!

In diesem Sinne werden wir früher oder später wieder CHAMPIONS sein und freuen wir uns, Euch an unseren interessanten Spielen begrüßen zu dürfen..;-)

Adrian Uebersax
Trainer Juniores E

Junioren F – Trainerbericht Saison 2015 / 2016

Mit einem Kader von rund 10 Spielern konnten die ersten Trainings in Angriff genommen werden. Mit meinem Assistenten Patrik Flury können wir die Trainings intensiver gestalten und die individuelle Förderung der Spieler verbessern.



An den beiden ersten Turnieren konnten wir feststellen, dass der FC Wangen a/A in der Kategorie der F-Junioren überdurchschnittlich viele Spieler haben, welche bereits im jugendlichen Alter das Verständnis für den Ball und zum Fussballspiel haben. Obschon die Resultate an den Turnieren nicht (zu stark) gewichtet werden dürfen, freut es natürlich wenn unsere beiden Teams in total 10 Spielen 9 Mal gewinnen und einmal mit nur einem Tor Unterschied verlieren. Und das am Heimturnier!

Dieser Lichtblick lässt für die Zukunft hoffen und es lohnt sich, Zeit in die Juniorenförderung zu investieren.

Peter Bühler
Juniorenobmann und Trainer Junioren F

Junior F Turnier in Wangen an der Aare

Unter der Leitung von Peter Bühler fand am Samstag im Stadtfeld ein Junioren F Turnier mit über 100 teilnehmenden Mädchen und Jungs statt. Bei warmen und besten äusseren Bedingungen wurden auf 3 Plätzen 30 Begegnungen ausgetragen. Im Anschluss an das 10-minütige Fussballspiel fand jeweils ein Penaltyschiessen statt wo jede Spielerin und jeder Spieler seine Treffsicherheit unter Beweis stellen konnte. Natürlich wurden die Mannschaften von ihren Betreuern und Angehörigen frenetisch angefeuert. Im Anschluss an das Turnier wurden alle TeilnehmerInnen mit einem feinen Mittagessen verwöhnt.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz.

Bericht und Fotos:
Dani Luterbacher



Raiffeisen Footballcamp auch in Wangen a/A



Unter der Organisation der MS Sports AG, einem jungen dynamischen Team um den Gründer Mario Sager (aus dem luzernischen Eschenbach), wurde vom 6. – 10. Juli 2015 im Staadfeld das „Raiffeisen Football Camp“ durchgeführt. Ich konnte mich persönlich am Abschlussstag davon überzeugen, dass die knapp 80 Kids, zwischen 6 und 14 Jahren alt, während den 5 Tagen bestens aufgehoben waren. Der Verantwortliche für das Camp in Wangen a/A, Marco Vogelsang und sein kompetentes Team, boten den Kindern ein abwechslungsreiches, spannendes und unvergessliches Programm. Zudem wurden die Kinder mit einer

kompletten Fussballkleidung, einem Ball und vielen Geschenken ausgerüstet. Verpflegt wurden die insgesamt 86 Personen jeden Mittag durch unser bewährtes Team um Priska und Hans Lüthi. Ich konnte nach dem Camp mit einem jungen Teilnehmer, Gian Andrea Palermo (Junioren-E-Spieler des FC Wangen a/A) ein kurzes Interview führen.

Bericht und Fotos:
Dani Luterbacher



Im Bild: Gian Andrea Palermo

Frage an Gian Andrea: Wie alt bist du eigentlich?

Gian: Ich bin 9 Jahre alt.

Frage: Wie bist du auf das Camp aufmerksam geworden?

Gian: In der Schule gab es verschiedene Broschüren zu unterschiedlichen Camps und vom FCW den Flyer des „Raiffeisen Football Camps“. Ich wollte diesen Sommer an einem Camp teilnehmen und habe mich für dieses im Staadfeld entschieden.

Frage: Und, wie war das Camp?

Gian: Es hat mir sehr gut gefallen, ich kann es nur weiterempfehlen!

Frage: Was hat dir am besten gefallen?

Gian: Die „Mini-WM“ hat mir am besten gefallen. In verschiedenen Gruppen, nach Jahrgang eingeteilt, haben wir uns in unterschiedlichen Disziplinen gemessen. Am Freitag wurden die Gruppen neu eingeteilt und am Schluss in einem kleinen und grossen Final die Besten ausserkoren.

Frage: Wie habt ihr die Mittagspause verbracht?

Gian: Nach dem feinen Mittagessen machten wir mal etwas anderes als Fussballspielen – z.B. ein Lotto wo es kleine Preise zu gewinnen gab.

Frage: Bist du im nächsten Jahr wieder dabei?

Gian Andrea: Wenn das Camp wieder in der Nähe stattfindet, wäre ich gerne mit dabei.

Gian Andrea und allen anderen Interessierten kann ich jetzt bereits verraten, dass der Anlass für beide Seiten – den FC Wangen a/A sowie die MS Sports AG gepasst hat und dass das Camp mit grösster Wahrscheinlichkeit vom 4. bis 8. Juli 2016 wieder auf dem Fussballplatz in Wangen a/A stattfinden wird.



Gebirgsjägerwanderung 29./30. August 2015

Einen schönen Sommer hatten wir dieses Jahr. Gar oft Sonne und auch toll warm. Und so ging es weiter... also höchste Zeit sich wieder in die Berge zu verkriechen, wo es ja immer etwas kühler sein soll... Erneut gespannt wo es dieses Jahr wohl wieder hingeht. Am ehesten ins Wallis, wahrscheinlich.. Punktlandung. Wir freuen uns auf einen Klassiker der sportlichen Art und etwas schwindelfrei sollte man auch sein...

Kennt jemand die Tour Belalp – Riederalp via Hängebrücke? Sso, geil!

Hardy Gnägi und ich reisten schon am Freitag an und machten ein schönes Tüürlü auf das Sparrhorn (3021m, immerhin ein Aufstieg- und Abstieg von je fast 1000m). Sozusagen der Hausberg der Belalp. Herrliche Aussicht in Richtung Mischabelgruppe mit Dom und seinen Kollegen..., Matterhorn und Weisshorn und noch viel mehr schöne Berge!



Es ist Freitag. Wir genossen den Abend bei feinem Menü und gutem Rotwein. Beste Vorbereitung für die zwei kommenden Tage mit unseren Kollegen.

Am Samstag treffen unsere Gebirgsjäger so um halb elf ein. Gerade zur richtigen Zeit für Apéro. Kurz vor Mittag machten wir uns auf den Weg zu einer schönen Wanderung zum Nessji. Herrlich... entlang einer Suonen, eine tolle und gemütliche Wanderung. Warm war es... und der Wein? Ja den sollte man schon kühlen, sagte sich der Aschi. Gesagt, getan... mitlaufen kann man das Fläschli im Bächli, wie wenn Frauchen mit Hündchen Gassi geht... nur, da waren die Steine... lieber kein Wein als zu warmen...



Gut gelaunt gelangten wir schliesslich wieder zurück zu unserer Unterkunft Hotel Aletschhorn, Belalp.

Nach kurzem Nickerchen trafen wir uns zum wohlverdienten Nachtessen... am letzten Wochenende im August ist auf der Belalp das grosse Ereignis der Schafeintreibungen von der Alp Aletschji. Zu ehren dessen gab es natürlich feinschmeckerischen Lammragout mit herrlichen Beilagen, Dessert und Kaffee...

Fröhlich ging der Abend mit typischer Stubete, Tanz und Gelassenheit durch eine herrliche Vollmondnacht.





Unter den prominenten Gästen durften natürlich die jungen Schaf-eintreiber vom Aletschji nicht fehlen. Unerschrockene, kräftige Jungs, die oft Risiken des Absturzes eingehen müssen um ihre 700 Schafe in die Färlche der Belalp zu treiben. Doch heute Abend trieb es sie zum Tanzen und animierte doch den Einten oder Anderen von uns ebenfalls das Tanzbein zu schwingen.... und es wurde Morgen...

Fast planmässig nahmen wir den Weg bis zum Chileli unter die Füsse.

Hier trennten sich die Wege. Die etwas mehr besonnen Herren nahmen den Weg zu Fuss in Richtung Blatten und kamen dann ab Mörel mit der Seilbahn zur Riederalp, und stiegen zu Fuss noch hoch auf die Riederfurka.

Die anderen Waghälse begaben sich auf den Weg hinunter in Richtung Aletschgletscher, die steile «Steigle» hinab, wo übrigens die Schafstreiber auch die Schafe hinauf treiben, ins «Aletschji» von dort in den «Leng Acker» und weiter zur Hängebrücke....

...Wouw.. grandios!



Schweisstreibend schon in der frühen Morgensonne kämpften sich die Waghälse über steile Abstiege und noch steilere Aufstiege nach der Brücke, via Grünsee, wo es dann bald auch die wohlverdiente Mittagspause gab.

Die Wanderung führte uns durch das beeindruckende und aussergewöhnlich schöne Pro Natura Schutzgebiet des Aletschwaldes, was seit langem zum UNESCO Weltnaturerbe gehört. Hier noch ein paar interessante, technische Daten:

Marschdauer: 5 Std

Höchster Punkt: 2130 m.ü.M

Tiefster Punkt: 1605 m.ü.M

Höhendifferenz: 525m x 2 (zuerst hinunter, dann das ganze wieder hoch)

Länge in km: Länge der Brücke: 124 m

Breite der Brücke: 1 m

Durchhang ca. 8 m

Tiefe: 80 Meter über der Massaschlucht

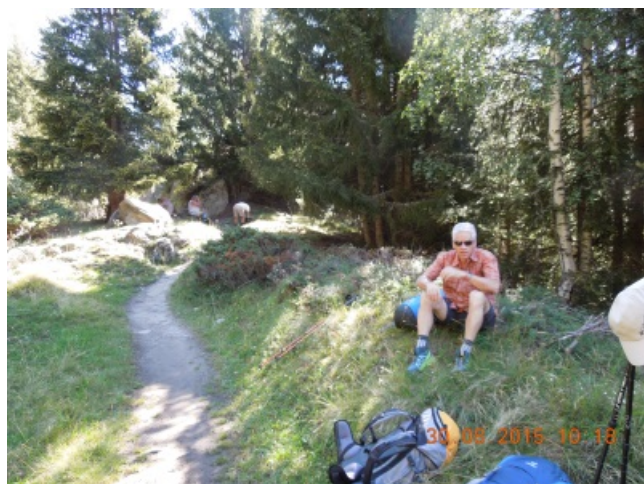


Auf der Riederfurka trafen wir schliesslich wieder unsere besonnenen Kollegen und konnten alle bei einem kühlen Bier anstossen.

Zuhause angelangt kloppte man noch Sprüche bei einer Runde Bier, und bedankten uns nochmals bei Gebirgsjäger Leiter Tex und seinem Assistenten Aschi, für die gelungenen zwei Tage! Eine der schönsten Touren und Geselligkeit überhaupt!

Und wie es so ist, wir freuen uns heute schon auf die Wanderung im letzten, vollen Wochenende des August 2016.

Namens der Gebirgsjäger, René_Koni Bovey



Wir gratulieren!



Am 22. August 2015 um 23:47 Uhr erblickte **Ronja** das Licht der Welt. Wir gratulieren den Eltern **Nicole und Hämpu Sinzig** ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute.



Herzliche Gratulation an Dominik Gnägi und Luzia Engelberger.

Der kleine Lian ist am 03.09.2015 auf die Welt gekommen und erfüllt das Leben der beiden Eltern mit Stolz.



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER FC FAMILIE

Mein Verein seit Klein

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe FC Familie

Wie ihr in der letzten Ausgabe der FC-Poscht gelesen habt, hat unsere langjährige Sekretärin, Marina Wirthner, das Amt als Sekretärin übergeben. Als Nachfolgerin möchte ich mich kurz vorstellen.

Der FC Wangen an der Aare begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Meine beiden Brüder, Patrick und Florian Haas, welche in der ersten Mannschaft spielen, haben mich für den Fussball begeistert. Als kleine Kinder haben wir in den Quartiergassen Fussball gespielt, uns auf dem Feld für „nüün Mönet“ versammelt und auch in der Wohnung war ein Fussball immer da (oft nicht zur Freude unserer Eltern). Mit sechs Jahren habe ich bei den F-Junioren begonnen. Die Jahre vergingen... jedoch nie ohne Fussball. Bis in die B Junioren blieb ich beim FC Wangen als aktive Spielerin.

Mit 16 Jahren sah ich mich leider gezwungen, „den Ball in die Ecke zu legen“. Denn während meiner Ausbildung zur Kauffrau musste ich wohl oder übel eine Pause einlegen. Viele Freundschaften habe ich in diesen zehn Jahren geschlossen, die bis heute anhalten. Nun bin ich froh, einen Platz in der 2. Liga Damenmannschaft des FC Niederbipp gefunden zu haben.



Während meiner nicht-aktiven Zeit durfte ich bei der Organisation des alljährlichen Junioren Hallenturniers mitwirken und an vielen Anlässen helfen. So ist es mir eine Ehre, als jahrelanges FC Familienmitglied die Aufgaben als Sekretärin übernehmen zu dürfen.

Ich finde es wichtig, dass wir uns alle weiterhin für den FC Wangen einsetzen, damit unser Verein so weiterleben kann, wie bis anhin. Besonders für Kinder und Jugendliche kann Fussball ein prägender Bestandteil der Freizeit sein. Teamgeist, Kollegialität und Fairness sind wertvolle Aspekte, die man dabei lernt. So durfte ich es jedenfalls erfahren.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung als Sekretärin des FC Wangen an der Aare.

Fabienne Haas

Trainingszeiten der verschiedenen Mannschaften				
Team	Tag	Zeit	Trainer	Bemerkung
1. Mannschaft	Di. & Do.	19:30 – 21:00 Uhr	Reto Ingold Marc Reinmann	
2. Mannschaft	Do.	19:30 – 21:00 Uhr	Mario Falabretti Reto Schenk	
Senioren 30+	Mi.	20:00 – 21:30 Uhr	Marcel Fankhauser	
Senioren 40+	Mi.	19:45 – 21:00 Uhr	Peter Gnägi	Wiedlisbach
Junioren B	Mo. & Mi.	18:00 – 19:30 Uhr	Niklaus Weibel	FC Wiedlisbach
Junioren C	Di. & Do.	18:30 – 20:00 Uhr	Luciano Mirabelli Christoph Schaad	
Junioren D	Di. & Do.	17:30 – 20:00 Uhr	Nedim Nezirovic	FC Wiedlisbach
Junioren E	Mo. & Mi.	18.00 – 19.30 Uhr	Adrian Übersax Markus Morgan	
Junioren F	Mi.	17.30 – 19.00 Uhr	Peter Bühler Patrick Flury	
Junioren G	Mi.	17:30 – 19:00 Uhr	Martin Pfeuti Besnik Raqi	

Wichtige Termine des FC Wangen a/A:	
Oktober 2015	Passiv- & Gönnerinzug
07.11.2015	Altpapiersammlung durch den FC Wangen a/A
27./28.11.2015	Lottomatch FC Wangen a/A im Salzhaus

Der FC Wangen a/A dankt an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung!

Impressum „FC-Poscht“:

Ausgabe: Nr. 58 / September 2015
 Erscheint 2x jährlich (Frühling / Herbst)
 Redaktion & Layout: Fabienne Haas
 Inseratenverkauf: Hanspeter Sinzig
 Auflage: ca. 1'800 Exemplare
www.fcwangen-aare.ch
 Druck: ABC Druckerei AG, Wangen a/A